

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

P R O T O K O L L

über die Ausschuss für **Brand- und Katastrophenschutz**
am Dienstag, den 30.09.2025
in Dorfgemeinschaftshaus Kalbe, Dorfstr. 3 in Kalbe,

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Nico Burfeind

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Sebastian Brandt

Herr Jörn Gerken

Herr Uwe Hellmers

Herr Diedrich Höyns

Herr Hermann Meyer

Herr Ralf Osterholz

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

zur Beratung hinzugezogen

Herr Jörg Dreyer

Herr Sven Wilkens

Herr Mario Wintjen

von der Verwaltung

Herr Lars Busch

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Rathje

Frau Nicole Totzek

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2024 und 21.11.2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Vorstellung Hygienefahrzeug
- 7 Feuerwehrgerätehaus Kalbe
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 19.06 Uhr die Sitzung im DGH Kalbe und begrüßt die Anwesenden. Vorausgehend hat der Ausschuss das Hygienefahrzeug und auch das Feuerwehrgerätehaus in Augenschein genommen (siehe Ausführungen unter TOP 6 und 7).

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2024 und 21.11.2024

Gegen Form und Inhalt der Protokolle der öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 05.11.2024 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt. Das Protokoll über die Sitzung vom 21.11.2024 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Sachstand Umbau Feuerwehrgerätehaus Sittensen

Herr Miesner präsentiert einen Entwurf zur Neugestaltung des Umkleidebereiches, welcher sich aus der Prüfung verschiedener Varianten ergeben hat. Es ist vorgesehen, die Einstellbox für den KdoW und den MTW entsprechend umzubauen. Geschaffen werden können Umkleideplätze für voraussichtlich ca. 45 Personen, getrennt nach Damen und Herren. Hinzu kommen neue Duschbereiche. Gemeinsam mit einem Planer erfolgt die Detailplanung. Samtgemeindebürgermeister Keller kündigt an, dass

wahrscheinlich zusätzliche Haushaltsmittel bereitzustellen sind. Die Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser ist im Oktober vorgesehen. Der anwesende Sittenser Ortsbrandmeister Jürgen Stache bestätigt die Planungsabstimmung mit der Ortsfeuerwehr.

Katastrophenschutz

Der Landkreis verteilt in den nächsten Wochen eine Broschüre zum Thema Katastrophenschutz. Diese enthält Informationen zur Eigenvorsorge und zum Verhalten im Notfall. Herr Keller hält es für dringend erforderlich, dieses Thema zu kommunizieren und neben den Kommunen auch die Haushalte vorzubereiten.

Herr Stemmann spricht das Leuchtturmprojekt an und fragt nach, ob das Sittenser Feuerwehrgerätehaus eingebunden wird. Dies ist lt. Herrn Miesner aus Platzgründen für eine dauerhafte Lösung nicht geeignet. In Sittensen wird das neue Rathaus in der Bahnhofstraße entsprechend ausgerüstet (Stromeinspeisung etc.). Bis dahin wird es im Feuerwehrgerätehaus eine Übergangslösung geben.

HLF10 Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen

Herr Busch informiert, dass das neue HLF10 für die Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen am 09.10.2025 von der Firma Schlingmann, Dissen, abgeholt wird.

zu 6 Vorstellung Hygienefahrzeug

Vor dieser Sitzung wurde den Anwesenden das in Kalbe stationierte Hygienefahrzeug durch den Ortsbrandmeister Jan Ehlen vorgestellt. Nach dem Umbau in Eigenleistung wurde dieses am 01.07.2025 in Dienst genommen. Am selben Tag kam es bereits zum ersten Einsatz (Großfeuer Lagerhalle Lengenbostel). Sinn und Zweck des Hygienefahrzeuges ist die Reinigung der Kameraden bzw. der Einsatzkleidung/persönlicher Ausrüstung, wenn diese mit Gefahrenstoffen etc. in Kontakt gekommen sind. Der Ablauf/die Stationen der Reinigung werden erklärt. Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 7 Feuerwehrgerätehaus Kalbe

Ortsbrandmeister Ehlen hat die Notwendigkeit einer Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Rahmen einer Besichtigung vor dieser Sitzung erläutert. Das Gebäude verfügt über zwei Boxen und ist für die Unterbringung der Fahrzeuge und Ausrüstung sehr beengt. Zudem fehlen Umkleiden. Ein Anbau in Richtung Sportplatz wäre vorstellbar. Die Anwesenden haben das Gebäude besichtigt.

Herr Miesner stellt einen Entwurf für eine Erweiterungsvariante für das Feuerwehrgerätehaus vor. Dieser sieht eine Erweiterung des Bestandsgebäudes in Richtung Sportplatz sowie im rückwärtigen Bereich vor. Berücksichtigt sind neue Fahrzeugboxen, eine Vergrößerung des Technikraumes und der Werkstatt, die Einrichtung von Umkleide- und Dusch-/Sanitärbereichen wie auch ein Schulungsraum und ein Büro für den Ortsbrandmeister.

Herr Gerken, Bürgermeister der Gemeinde Kalbe, berichtet, dass die Gemeinde Kalbe die Planungen seit 2021 begleitet. Der Rat der Gemeinde Kalbe hat kürzlich den einstimmigen Beschluss gefasst, die Planung und Umsetzung des Projektes auch finanziell zu unterstützen. Herr Gerken hofft auf Unterstützung des Ausschusses und SG-Rates.

Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass mit dem Nachtragshaushalt 2025 die finanzielle Beteiligung der Samtgemeinde gesichert ist. Im weiteren Prozess ist auch der Bauausschuss zu beteiligen. Die Kosten sind unter Kontrolle zu halten. Herr Keller betont, dass die Gestaltung mit den Bedürfnissen der Ortsfeuerwehr abzustimmen ist und zukunftsfähig sein muss. Er verweist auf zukünftige Einsatzfahrzeuge. Der vorgestellte Erweiterungsentwurf ist als Planungsgrundlage für den Bauausschuss zu sehen. Eine einmütige Lösung ist zu finden.

Gemeindebrandmeister Jörg Dreyer verweist auf einzuhaltende Vorgaben.

Zum weiteren Vorgehen führt Herr Miesner an, dass zunächst ein Planer auszuschreiben und durch den Samtgemeindeausschuss zu beauftragen ist. Auf Grundlage der vorzugebenen Ausgestaltung sind bestenfalls zwei Erweiterungsvarianten zu erarbeiten. Alternativ sollte seines Erachtens auch die Variante Neubau geprüft werden. Lt. Vorgabe des Landkreises wird die Samtgemeinde als Bauherr fungieren. Herr Miesner empfiehlt zu klären, ob die Bauleitung nach Kalbe (Gemeinde bzw. Feuerwehr) gegeben werden soll. Herr Gerken informiert, dass die Gemeinde Kalbe bereits eine schriftliche Erklärung an die Verwaltung gegeben hat, in welcher Voraussetzungen bzw. Bedingungen für das Projekt genannt werden (Gemeinde Kalbe stellt das Grundstück, max. Beteiligung 49 %/550.000 €, Eigenleistung zugunsten Kalber Anteil, Planungsbeteiligung Gemeinde und Ortsfeuerwehr, Prüfung wirtschaftliche Bauweise, Verwaltung prüft Fördermittel).

Herr Stemmann erkundigt sich nach der Berücksichtigung von Eigenleistungen (z.B. Stundenlohn). Dies wäre lt. Samtgemeindebürgermeister Keller ggfs. mit dem Rechnungsprüfungsamt abzustimmen. Er sieht die Einbeziehung von Eigenleistungen als wichtigen Bestandteil eines solchen Projektes.

zu 8 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.40 Uhr.

gez. Nico Burfeind
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung